



Stiftung kreuznacher diakonie  
leitbild · nicht aufhören anzufangen







Stiftung kreuznacher diakonie | Leitbild · nicht aufhören anzufangen



# Inhalt

- 06 Kapitel 1 – **nicht aufhören anzufangen**
- 08 Kapitel 2 – **lebendige Tradition**
- 14 Kapitel 3 – **Kunden und Angebote**
- 20 Kapitel 4 – **Mitarbeitende**
- 26 Kapitel 5 – **Struktur und Arbeitsweise**
- 32 Kapitel 6 – **Ziele und Herausforderungen**
- 42 Stiftung kreuznacher diakonie
- 44 Impressum

# nicht aufhören anzufangen

Für die kreuznacher diakonie gilt von ihrem Beginn an die Überzeugung: Leben ist ein Geschenk Gottes. Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes, sein Ebenbild und darum einzigartig und wertvoll. Von Gott her ist Leben nicht verfügbar. Es ist zu jeder Zeit von gleicher Würde und gleichem Wert. Alter, Behinderung, Krankheit oder sozialer Status mindern weder den Wert noch die Würde und das Lebensrecht eines Menschen.

Zum Selbstverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie gehört: Es ist normal, verschieden zu sein.

**In jedem Menschen  
verwirklicht sich  
ein Gedanke Gottes.**





# lebendige tradition

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist Glied der Evangelischen Kirche und nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen.

Sie erkennt in Jesus Christus den Gott, der den Menschen nahe gekommen ist, deren Sorgen und Nöte wahrnimmt und an ihnen Anteil nimmt. In der Nachfolge Jesu weiß die kreuznacher diakonie sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Lebensfunktion der Kirche.

**Wir haben  
starke Wurzeln.**





Kapitel  
zwei

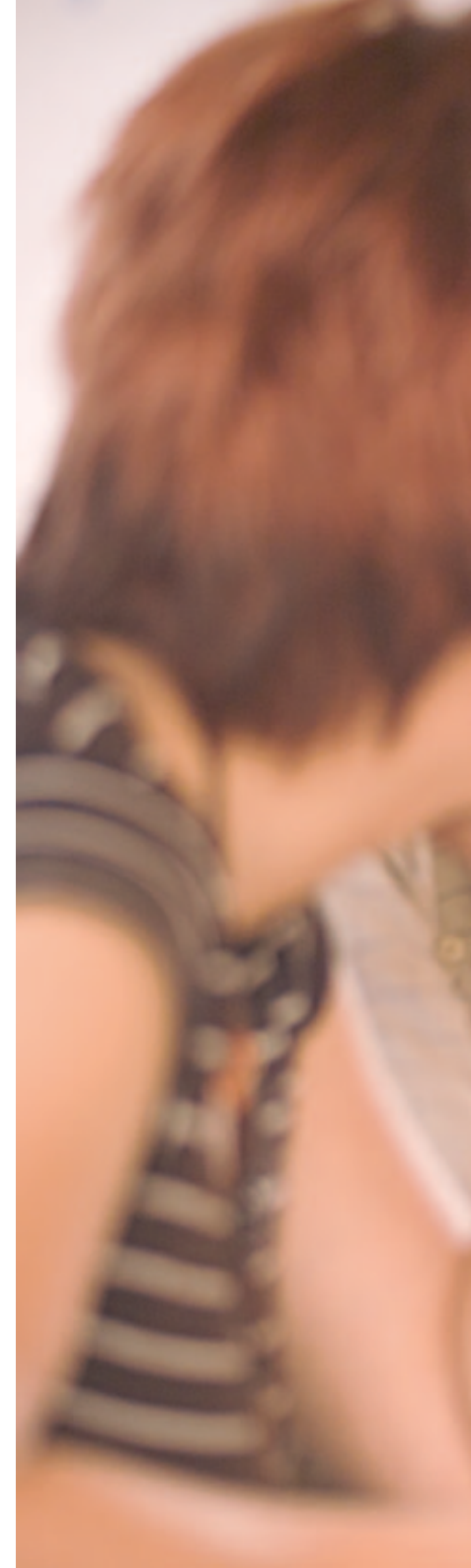
08  
09

lebendige tradition

Aus ihrem christlichen Verständnis, Glaube und Tun als Einheit zu verstehen, bietet die Stiftung kreuznacher diakonie für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und Lebenssituationen diakonisch-soziale Dienstleistungen an. Es gehört schon immer zum Selbstverständnis der Stiftung kreuznacher diakonie, für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen einzutreten.

## Wir erfüllen einen Auftrag.

Als Teil der Evangelischen Kirche im Rheinland trägt die Stiftung kreuznacher diakonie dazu bei, das Diakonische Amt in der Evangelischen Kirche zu gestalten und zu fördern. Diese Aufgabe nimmt sie gemeinsam mit ihren beiden Dienstgemeinschaften, der Diakonissenschaft und der Diakonischen Gemeinschaft Paulinum, wahr.







Kapitel  
zwei

10  
11

# lebendige tradition

Die Stiftung kreuznacher diakonie unterhält ein Mutterhaus, eine Ausbildungs- und Begegnungsstätte mit Diakonenschule sowie Einrichtungen für Gottesdienste und Gemeindeleben. Die kreuznacher diakonie ist heute eine Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wurde gegründet als Diakonissen-Mutterhaus im Jahr 1889 in Bad Sobernheim. Durch landesherrlichen Erlass von 1898 wurden dem damaligen Mutterhaus die Rechte einer juristischen Person verliehen. Seit 1900 befindet sich der Sitz der kreuznacher diakonie in Bad Kreuznach.

Mit der Satzung vom 1. Oktober 1979, in Kraft getreten am 20. Januar 1980, hat die kreuznacher diakonie die Rechtsform einer Kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts erhalten.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland und dadurch dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland mit seinen Fachverbänden angeschlossen.





kreuznacher  
**diakonie**

# kunden und angebote

Die kreuznacher diakonie gehört zu den großen operativen Stiftungen in Deutschland. Ihre Angebote – von der Geburtshilfe bis zur Sterbebegleitung – richten sich an Menschen mit Krankheiten, Menschen mit Behinderungen, Menschen in sozialen Notlagen, junge Menschen, Menschen im Alter und Menschen in der letzten Phase des Lebens.

**Wir lassen uns  
von Menschen  
berühren und bewegen.**







Kapitel  
drei

14  
15

## kunden und angebote

Die potenziellen Kunden sind insbesondere Menschen in den Regionen, in denen die Stiftung ihre Dienstleistungen anbietet. Dabei steht die Stiftung kreuznacher diakonie in Konkurrenz zu anderen Anbietern gesundheitsbezogener und sozialer Dienstleistungen und stellt sich diesem Wettbewerb. Sie ist offen für Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Alle diakonisch-sozialen Dienstleistungen werden professionell, auf hohem fachlichem Niveau, erbracht. Dazu tragen unter anderem eigene Schulen mit sozialen, pflegerischen und diakonischen Ausbildungsgängen sowie eine eigene Akademie für berufliche Bildungsmaßnahmen bei.

**Wir setzen unser  
Wissen und Können  
für Menschen ein.**





## kunden und angebote

Die Stiftung kreuznacher diakonie legt hohen Wert auf fachliche und soziale Qualität. Fachlichkeit und Menschlichkeit gehören zusammen.

Der Dienstleistungsprozess zwischen den Mitarbeitenden der Stiftung kreuznacher diakonie und den Kunden wird geprägt von Partnerschaft. Es ist ein Prozess des gegenseitigen Gebens und Nehmens, der gegenseitigen Anerkennung, des gegenseitigen Vertrauens und der Achtung vor dem Selbstbestimmungsrecht des Menschen.

**Wir achten  
das Recht  
auf Selbstbestimmung.**







# mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Stiftung kreuznacher diakonie tragen den kirchlich-diakonischen Auftrag mit.

Menschen erfahren die kreuznacher diakonie vor allem durch Haltungen und Handlungen von Mitarbeitenden.

Die Mitarbeitenden sind sich der daraus erwachsenden Verantwortung bewusst und handeln danach.





## mitarbeitende

Arbeit ist ein Teil des Lebens. Arbeiten heißt miteinander leben, mit anderen Mitarbeitenden, mit Kunden. Arbeiten in der Stiftung kreuznacher diakonie bedeutet zusammenarbeiten.

Wichtige Grundlagen für dieses Verständnis sind Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit, Offenheit und Transparenz, Vertrauen und Wertschätzung, Zuverlässigkeit und Beteiligung.

Mitarbeitende werden an der Entwicklung von Zielen und den Entscheidungsprozessen, die ihren Arbeitsbereich betreffen, beteiligt.

**Wir leben  
unsere Werte.**







## mitarbeitende

In der Stiftung kreuznacher diakonie werden Mitarbeitende gefordert, gefördert und ihre fachlichen und persönlichen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Für die Stiftung kreuznacher diakonie hat die gelebte Dienstgemeinschaft einen hohen Stellenwert. Arbeiten und Feiern gehören zusammen.

**Wir wachsen  
zusammen.**





Kapitel  
vier

24  
25



# struktur und arbeitsweise

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist dezentral organisiert. Sie gliedert sich in Geschäftsbereiche, Dienstleistungszentren und Stiftungsmanagement.

Einrichtungen, mit denen der Zweck der Stiftung kreuznacher diakonie verwirklicht wird, sind in Geschäftsbereiche zusammengefasst. Zur Unterstützung der operativen Tätigkeiten stehen Dienstleistungszentren zur Verfügung.

Im Stiftungsmanagement hat der Vorstand seine Aufgaben in Bezug auf die strategische Führung der Stiftung, Aufsicht über die Geschäftsführungen und Verwaltung des Stiftungsvermögens organisiert.

Die einzelnen Geschäftsbereiche und Dienstleistungszentren sind formal rechtlich unselbständige Betriebe der Stiftung kreuznacher diakonie, die von den jeweiligen Geschäftsführungen auf der Grundlage der vom Vorstand erlassenen Geschäftsordnungen wirtschaftlich und rechtlich selbständig geführt werden.





## struktur und arbeitsweise

Diese konsequente Delegation von Verantwortung und Kompetenz geht durch alle Führungsebenen. Dabei wird Hierarchie nicht als Festlegung von Machtverhältnissen gesehen, sondern als eine Aufgabenteilung mit der Verpflichtung, unterschiedliche Aufgaben wahrzunehmen.

# Wir tragen gemeinsam Verantwortung.

Für die Erbringung ihrer Dienstleistungen braucht die Stiftung kreuznacher diakonie unterschiedliche Professionen und Fähigkeiten, die sich auf hohem Niveau ergänzen. Solches Ergänzendes Management findet dabei nicht nur in Führungsebenen statt, sondern auch in den direkten Behandlungs- und Betreuungsteams mit den Kunden.







## struktur und arbeitsweise

Als Lernende Organisation muss sich die Stiftung kreuznacher diakonie in der Professionalität ihrer Mitarbeitenden und damit in der Qualität ihrer Dienstleistungen permanent weiterentwickeln. Eine bereichs- und hierarchieübergreifende konstruktive Diskussion ist dafür Voraussetzung.

# Wir entwickeln uns gemeinsam weiter.

In ihrem Handeln sieht sich die Stiftung kreuznacher diakonie dem Auftrag Gottes zur Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. Bei Beschaffung, Gebrauch und Verbrauch von Gütern sowie im Umgang mit natürlichen Ressourcen ist von allen Mitarbeitenden die Verantwortung für die Zukunft der Erde und damit für die nächsten Generationen zu beachten.







# ziele und herausforderungen

Die Stiftung kreuznacher diakonie hat eine Vision:

„**Nicht aufhören anzufangen** – professionelle diakonisch-soziale Dienstleistungen haben einen Namen – **kreuznacher diakonie**“.

Um die Vision zu verfolgen, hat die Stiftung kreuznacher diakonie das Gesamtziel, ein erfolgreicher Träger von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen zu sein.

Der Erfolg zeigt sich darin, dass die Stiftung kreuznacher diakonie mit ihrem spezifischen Auftrag und Selbstverständnis für Menschen erkennbar und erlebbar wird. Dies wird darin deutlich, dass Menschen die Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in großem Umfang in Anspruch nehmen und mit der Dienstleistung zufrieden sind. Der Erfolg zeigt sich darüber hinaus, dass die Stiftung kreuznacher diakonie zum Inbegriff diakonisch-sozialer Dienstleistungen wird und bei anstehenden Veränderungen im Gesundheits- und Sozialwesen als kompetente Sozialpartnerin beteiligt ist.





## ziele und herausforderungen

Ein positives wirtschaftliches Ergebnis der Stiftung kreuznacher diakonie ist die notwendige Voraussetzung für die Arbeit.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist kein Unternehmen im klassischen Sinne. Sie bietet ihre diakonisch-sozialen Dienstleistungen nicht an, um Gewinne zu erzielen. Sie versteht ihre Dienstleistungen als Erfüllung ihres christlichen Auftrages.

**Wir unternehmen  
Diakonie.**







# ziele und herausforderungen

Diakonisch-soziale Dienstleistungen lassen sich auf Dauer nur in ökonomischer Stabilität erbringen. Daher braucht die Stiftung kreuznacher diakonie auch auf diesem Gebiet hohe Professionalität. Die Anwendung unternehmerischer Instrumentarien ist unabdingbar.

Die Stiftung kreuznacher diakonie finanziert sich überwiegend über Entgelte für ihre Dienstleistungen, die von Krankenkassen und sonstigen Leistungsträgern bezahlt werden. Dieser Verbindung ist sich die Stiftung kreuznacher diakonie bewusst. Sie stellt sich dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung und übernimmt Verantwortung für den wirtschaftlichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen.





**Um Mikroben lokal zu bekämpfen, erhebt der Konzern der 90 Unternehmen in der Region – Spinnweb – die Gewebe auf und verstärkt die Deckung.**

Das Unternehmen Spinnweb ist ein führender Hersteller von Textilien für die Automobilindustrie. In der Region sind 90 Unternehmen tätig, die für die Produktion von Textilien für den Konzern arbeiten. Die Gewebe dieser Unternehmen sind für die Produktion von Textilien für den Konzern erforderlich. Die Gewebe dieser Unternehmen sind für die Produktion von Textilien für den Konzern erforderlich.

## ziele und herausforderungen

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist ein Teil der Gesellschaft. Sie ist bereit, den Wandel, der auf vielen Ebenen stattfindet, aktiv mitzugestalten, soweit er mit ihrem Auftrag und ihrer Zielsetzung vereinbar ist. Dies betrifft auch den Wandel, der sich aus der demografischen Entwicklung ergibt sowie aufgrund von Europäisierung und/oder Globalisierung.

**Wir gestalten  
Zukunft mit.**







# ziele und herausforderungen

Die Weiterentwicklung des diakonisch-sozialen Dienstleistungsangebotes nach den Bedarfen der Kunden unter den sich verändernden Rahmenbedingungen bleibt eine permanente Aufgabe der Stiftung kreuznacher diakonie.

Gewachsenes pflegen wir, Gelungenes führen wir weiter, Neues gestalten wir. Wir vertrauen darauf, dass Gott unsere Arbeit weiterhin begleitet.





# Stiftung kreuznacher diakonie

Die kreuznacher diakonie ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch ihre Arbeitsbereiche erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Zur diakonisch-sozialen Stiftung gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Wohn- und Pflegeangebote für alte Menschen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die schwer in Arbeit zu vermitteln sind. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote.

Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.100 Menschen Schul-, Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen.

Rund 6.500 Menschen nehmen täglich Dienstleistungen der kreuznacher diakonie in Anspruch. In der kreuznacher diakonie arbeiten rund 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





Stiftung

42

43

# Impressum

Herausgeber	kreuznacher diakonie, Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts, Ringstraße 58, 55543 Bad Kreuznach
Verantwortlich	Der Vorstand
Fotografie	Niko Neuwirth
Grafik	Christoph Sieren, Dipl.-Designer (FH), <a href="mailto:ch.sieren@gmx.de">ch.sieren@gmx.de</a>
Druck	odd GmbH & Co. KG Print + Medien, Bad Kreuznach
Auflage	03. Auflage / 1.500 Exemplare / Januar 2014













## **Stiftung kreuznacher diakonie**

Ringstraße 58

D - 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 - 6 05 - 37 30

Telefax: 0671 - 6 05 - 38 97

E-mail: [info@kreuznacherdiakonie.de](mailto:info@kreuznacherdiakonie.de)

Internet: [www.kreuznacherdiakonie.de](http://www.kreuznacherdiakonie.de)